

Landesjugendamt und Westfälische Schulen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

An die mit der Durchführung der Hilfe zur
Erziehung betrauten Einrichtungen

Kreis-/Stadtverwaltungen
-Jugendämter-
in Westfalen-Lippe

Spitzenverbände der öffentlichen und freien
Wohlfahrtspflege

Ansprechpartner:
Peter Dittrich

Tel.: 0251 591-3606
Fax: 0251 591-6501
E-Mail: peter.dittrich@lwl.org

Az.: 50 60

Münster, 25.10.2006

Rundschreiben Nr. 34

Führungszeugnisse gemäß § 72a SGB VIII für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in betriebserlaubnispflichtigen Einrichtungen der Erziehungshilfe und sonstigen Einrichtungen nach § 45 SGB VIII.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen durch Vereinbarungen mit den Trägern von Einrichtungen und Diensten sicherstellen, dass sie keine Personen beschäftigen oder vermitteln, die rechtskräftig wegen einer Kindeswohlgefährdenden Straftat verurteilt worden sind (§ 72a SGB VIII). Nach § 45 Abs. 2 SGB VIII prüft das LWL-Landesjugendamt die persönliche Eignung von allen Beschäftigten in den o.g. Einrichtungen, die unmittelbaren Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben, mittels Vorlage eines Führungszeugnisses.

Zu diesem Zweck übermitteln mir die Einrichtungsträger bei Beschäftigungsbeginn einen Personalbogen. Ich fordere dann ein Führungszeugnis nach § 31 BZRG beim Generalbundesanwalt in Bonn an. Mit In-Kraft-treten des KICK verlangt der Gesetzgeber, dass diese Personengruppe nicht nur bei der Einstellung, sondern auch in „regelmäßigen Abständen“ durch Vorlage eines Führungszeugnisses überprüft wird. Da die Frage der persönlichen Eignung von Beschäftigten i.S.d. §§ 72, 72a SGB VIII eine Kernvoraussetzung für die Erteilung und den Bestand einer Betriebserlaubnis ist, wird die betriebserlaubniserteilende Stelle auch diese Aufgabe zukünftig übernehmen.

So wird die persönliche Eignung von Beschäftigten in o.g. Einrichtungen ab sofort in Abständen von 5 Jahren zusätzlich über die Einholung eines Führungszeugnisses durch mich überprüft. Ich bitte diese Regelungen bei Ihren Vereinbarungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
I.A..

Peter Dittrich